



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 6/2011

***Das Fest der Hoffnung und des Lichtes,
es rückt nun näher Tag für Tag –
Geborgenheit und Glück verspricht es,
Vertrauen, was auch kommen mag.***



**In diesem Sinne wünschen der Bürgermeister, der Gemeinderat
sowie die Bediensteten der Gemeinde Redleiten
ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und
viel Glück für jeden Tag im neuen Jahr.**

Aus dem Inhalt:			
Redleiten aktuell, Jubilare, Ehrungen	Seite 2,3	Gesunde Gemeinde	Seite 7,8
Gebühren 2012	Seite 4	Soziales und Wirtschaft	Seite 9,10
Bericht des Bürgermeisters	Seite 5	Termine und Sprechtag	Seite 11
Redleitner Advent 2011	Seite 6	Selbstschutztipp-Rettungsgasse	Seite 12

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Hutterer Friedrich	70 Jahre
Rada Franz	77 Jahre
Purrer Maria	70 Jahre
Kaineder Franziska	88 Jahre
Forstinger Franz	93 Jahre
Hochrainer Anton	77 Jahre
Ak Muzaffer	71 Jahre
Krammer Franz	71 Jahre
Kinzelberger Georg	80 Jahre
Eggl Rosina	90 Jahre

30 Jahre verheiratet sind:

Scheibl Martin und Waltraud, Am Südhang

40 Jahre verheiratet sind:

August und Gertrude Leitner, Redtaler Straße



Bereits im August feierte Karoline Schrattecker ihren 80. Geburtstag.



Rosina Eggl feierte ihren 90. Geburtstag. Im Bild Bgm. Wenninger, die Mitglieder des Bauernbundes: Robert Wimmer, Michael Altmann, Franz Purrer, sowie die Jubilarin Rosina Eggl.



Zum 88. Geburtstag durfte man Franziska Kaineder im Oktober gratulieren.



Georg Kinzelberger feierte seinen 80. Geburtstag. Das Kommando der FF Redleiten überreichte dem Jubilar zu diesem Anlass einen Geschenkkorb.



Unser ältestes Gemeindemitglied Franz Forstinger feierte seinen 93. Geburtstag. Bgm. Wenninger trug zu diesem Anlass im Rahmen des Seniorentages ein persönlich für den Jubilar verfasstes Gedicht vor.

50-jähriges Hochzeitsjubiläum
feierten Anton und Aloisia Hochrainer.



Geheiratet haben...



Willi Schuster und Daniela Pramendorfer,
Erkaburgen (im Bild mit Sohn Fabian)

Geboren wurde....



Miriam Erlinger, Tochter von Erlinger
Claudia und Gerstmayer Wolfgang
(Lena zeigt stolz ihre kleine Schwester)

Ehrungen und Auszeichnungen:

Scheibl Hans wurde eine Urkunde als Dank und Anerkennung für seine 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Redleiten verliehen.



Weiters überreichte ihm LH Dr. Josef Pühringer die OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze für 25 Jahre im Dienst des Roten Kreuzes. Die Ehrungen fanden im Landhaus in Linz statt.

BLUT SPENDE Karoline Berghammer wurde für 25 x Blutspenden von der Blutzentrale Linz, mit einer Urkunde und Medaille ausgezeichnet.

Tag der Senioren 2011

Auch heuer lud die Gemeinde Redleiten wieder zum Tag der Senioren ein. Bgm. Johannes Wenninger informierte über Aktuelles aus dem Gemeindegesehen und unterhielt mit selbstverfassten Gedichten und Anekdoten.



Wissen Sie jemanden, der es verdient hat, aufgrund besonderer Leistungen, ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich, in der Gemeindezeitung veröffentlicht zu werden. Bitte zögern Sie nicht und geben Sie uns Bescheid, wir berichten gerne darüber.

Gebührensätze für das Jahr 2012

Die Gebührensätze für die Müllabfuhr bleiben unverändert.

Müllabfuhr		
Grundgebühr für Liegenschaften mit einem Haushalt (jährlich)		82,00
Grundgebühr für Liegenschaften mit mehreren Haushalten (jährlich) pro Haushalt		65,00
Abfuhrgebühr pro Müllsack	80 l	3,39
Abfuhrgebühr pro Behälter und Jahr (13 Abfahren)	60 l	35,04
	90 l	48,48
	120 l	62,06
	240 l	115,97
Grasschnitt pro m ³		9,10
Strauchschnitt pro m ³		12,50
Kanal		
Anschluss-Grundgebühr		939,84
Anschlussgebühr pro m ² Nutzfläche		15,664
Mindestanschlussgebühr (inkl. Grundgebühr)		3.289,44
Zählergebühr pro Jahr		11,20
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³		3,883
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr		149,60

Wasser	
Anschlussgebühr pro m ² Nutzfläche	13,145
Mindestanschlussgebühr	1.971,20
Zählergebühr pro Jahr	11,20
Wasserbezugsgebühr pro m ³	1,705
Bereitstellungsgebühr pro unbebautem Grundstück und Jahr	69,30

Steuern	
Hebesatz Grundsteuer A	500 %
Hebesatz Grundsteuer B	500 %
Hundsteuer pro Jahr	15,00

Alle Angaben sind inkl. 10% Mwst.

Der **Voranschlag für das Jahr 2012** sieht Einnahmen in der Höhe von € 647.400,00 und Ausgaben in der Höhe von € 725.700,00 vor, woraus sich ein **Abgang von € 78.300,00** ergibt.

Die Generalüberarbeitung des **Flächenwidmungsplanes** wurde in die Wege geleitet. Der neue Flächenwidmungsplan soll im 2. Halbjahr 2012 rechtswirksam werden. Anträge sind noch jederzeit möglich.

Förderungen der Gemeinde Redleiten 2012

Förderung für umweltfreundliche Heizanlagen

Die Gemeinde fördert die Anschaffung der unten angeführten Anlagen mit den jeweiligen Fördersätzen. Bei der Antragstellung muss die Förderzusage des Landes Oberösterreich vorgelegt werden.

Erdwärmepumpen und Luftwärmepumpen für Heizung und Warmwassergewinnung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Solaranlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizung	10 % der Landesförderung, max. € 200,00
Photovoltaikanlagen	10 % der Landesförderung, max. € 200,00

Förderungssätze ab 01.01.2012

REDLEITEN, UNSER ZUHAUSE

Dort, wo du dich wohlfühlst, da lass dich nieder!

Bei uns in Redleiten ist ein derartiger Platz, an dem sich viele wohlfühlen.

Wie immer am Ende eines Jahres blicken wir zurück, freuen uns, dass uns gelungen ist, was wir uns vorgenommen haben.

Ein Jahresende ist auch immer ein Grund **danke** zu sagen, für Gesundheit, für Erfolg, für all die erbrachten Leistungen, für die Bereitschaft sich gegenseitig zu helfen, für ein gelungenes Miteinander.

Mit meinem Dank an alle, die zu dieser Gemeinschaft positives beitragen wünsche ich allen Redleitnerinnen und Redleitnern

schöne, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage 2011.

Im zu Ende gehenden Jahr 2011 haben wir uns wiederum bemüht, mit den Vorgaben an die wir uns halten müssen, durch zu kommen. Dies ist uns auch wieder gut gelungen. Wir konnten im Gemeindeamt unsere Zusage einer neuen Heizung verwirklichen. Ganz optimal ist der Komfort dieser Hack-schnitzelheizung für beide Gebäude und obendrein kommt die Wärme aus unserem Wald.



Dazu haben wir auch die Splittbox größtenteils in Eigenleistung errichtet.

Wertvoll sind auch die Angebote der „Gesunden Gemeinde“, die sich auf das Wohl für Körper und Geist richten. Gemeinsames wandern und turnen, Vorträge die auf jeden und jede TeilnehmerIn positiv wirken, werden angeboten und auch gerne angenommen. Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der „Gesunden Gemeinde“ für diese freiwillige Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft.

Freiwillig sind auch immer die Leistungen unserer Feuerwehr. Dank ihrem Einsatz und Eifer sind unsere Feuerwehrleute gut trainiert um bei Bewerbungen zu gewinnen, aber sie sind dadurch auch voll gerüstet für den Notfall. So ist uns garantiert, dass wir in keiner Notsituation alleine da stehen. *Herzlichen Dank für diese Bereitschaft!*

Nehmen wir uns ein Beispiel an unserer Feuerwehr, damit wir gerüstet sind für die Anforderungen des täglichen Lebens. Denn

„wer hinter anderen herläuft, wird sie niemals überholen.“

Mit diesem Zitat von Michelangelo wünsche ich Euch allen

Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und alles Gute für das neue Jahr 2012

euer Bürgermeister

Johannes
WENNINGER



Redleitner Advent 2011



Die jungen Musiker stimmten auf den Advent ein.



Nur wenn alle zusammenhelfen, kann die Veranstaltung gelingen, so lautete das Motto der Redwaldburger-Stammtischfrauen.



Der Nikolaus verteilte heuer wieder gemeinsam mit dem „Engel“ über 200 Säckchen an die vielen Kinder.



Auch für Jonas gab es ein Nikolaussäckchen. Im Bild mit seinen Eltern Iris und Clemens



Viele Kinder kamen mit einer selbstgebastelten Laterne, so auch Stefanie.





Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate November 2011 – Jänner 2012

- Mit der OÖ Familienkarte zu den schönsten Krippenausstellungen
 - Ein ganzes Dorf aus Lebkuchen – Spital am Pyhrn vom 27.11. – 25.12.2011
 - Märchenadvent auf der Hirschalm an den vier Adventwochenenden und am 8.12.2011
 - Eisbox vom 26.11. bis 22.1.2012
 - Schifahren muss nicht teuer sein! Im City Outlet noch günstiger einkaufen mit der OÖ Familienkarte
 - Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm! Kinderschihelme zum Preis von 25 Euro
 - Ski-Opening am Sternstern am 8. und 9. Dezember 2011
 - Aktion "Pistenfloh" – Gratis Kinderschikurs in 19 Schigebieten am 18. u. 19. Dezember 11
 - "Mein erstes Kinoerlebnis" im Starmovie am 28.12.2011
 - Weihnachtsmuseum in Steyr – vom 1. bis 8.1. 2012
 - Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012
 - Familienschitage mit der OÖ Familienkarte am 14./15.1. und 21./22.1.2012
 - Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen
- Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.



Ein gesundes Redleiten ist unser Ziel.

Rücken-Fit Gesundheitstraining für den Rücken mit Bachinger Christine

Start: Montag, 16.01.2012
 Wo: Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal
 Kurszeit: 18.30 – 19.30 Uhr
 19.30 – 20.30 Uhr
 Dauer: 10 Abende, je 1 Stunde
 Preis: 30 € pro Person

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 3. Jänner 2012. Begrenzte Teilnehmerzahl (12 Personen pro Kurs). Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Tel. 8355-13

Termine Mutter-Kind Cafe 1. HJ 2012

Alle Mütter mit Kleinkindern sind eingeladen bei einem gemeinsamen Frühstück in gemütlicher Runde Erfahrungen auszutauschen. Herzlich willkommen sind natürlich auch alle Mütter deren Kinder bereits in den Kindergarten bzw. in die Schule gehen.

jeweils ab 8:30 Uhr im GH Wenninger
Donnerstag, 26. Jänner 2012

Donnerstag, 23. Februar 2012

Donnerstag, 29. März 2012

Donnerstag, 26. April 2012

Donnerstag, 31. Mai 2012

Donnerstag, 28. Juni 2012



Die Ö3-Wundertüte

Jetzt im ASZ!
 Geben Sie Ihrem alten Handy eine zweite Chance:
 Ab damit in's ASZ der Umweltprofis – dort wartet die Sammelbox der Ö3-Wundertüte!

Ihr altes Handy hilft!
 Jedes alte Handy wird fachgerecht verwertet – das hilft unserer Umwelt und bringt pro Gerät 1,50 Euro an Spendengeld für Familien in Not in Österreich!

Info:
 Umweltprofis der BAV und Magistrate:
www.umweltprofis.at
[facebook.at/umweltprofis](https://www.facebook.com/umweltprofis)
 Ö3 Hörservice:
 0800/600 600 – gratis aus ganz Österreich!
 oe3.ORF.at/wundertüte

HITRADIO Ö3 ASZ Umweltprofis Caritas LICHT INS DUNKEL Post ORF

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2011 der Gesunden Gemeinde Redleiten.

Wir sind bemüht Ihnen interessante aber auch gesellschaftliche Themen anzubieten und freuen uns, wenn es Ihren Geschmack trifft.



Sollten Sie Wünsche bzw. Anregungen für andere Themen haben oder möchten Sie gerne selber im Arbeitskreis mitarbeiten, dann rufen Sie uns einfach an: Arbeitskreisleiter Hans Scheibl, Tel. 7976 od. Gemeinde Redleiten, Gitti, Tel. 07683/8355-13.

Winterzeit heißt auch sehr oft Heiserkeit, Erkältung, Schnupfen, Husten und Grippe. Wer Krankheitssymptome zeigt, sollte den Arzt aufsuchen! Es gibt dennoch Situationen, in denen ein Arzt nicht ohne weiteres erreichbar ist, Schmerzen und Leiden zu lindern oder zu bekämpfen sind, und sei es nur bis zum Eintreffen des Mediziners. In solchen Fällen kann man zu Großmutterns bewährten Hausrezepten greifen.

Zwiebelmilch bei Husten:

Eine in Scheiben geschnittene Zwiebel mit einer Tasse Milch aufkochen, abseihen und mit Honig süßen. Die Milch soll sehr heiß getrunken werden.

Zwiebelschmiere bei Bronchitis:

Eine klein geschnittene Zwiebel in Schweinefett glasig anrösten, etwas abkühlen lassen, auf ein sauberes Tuch streichen und auf Brust und Rücken auflegen.

Schwarzer Radisaft bei Husten und Bronchitis:

Schwarzen Rettich waschen, die obere Kappe abschneiden, den Rettich aushöhlen und mit Kandiszucker oder festem Honig füllen. Auf einen Teller legen und an einem warmen Ort über Nacht stehen lassen. Die entstandene Flüssigkeit löffelweise einnehmen.

Honig-Kren bei Husten und Erkältung:

Frisch geriebener Kren und Bienenhonig werden zu gleichen Teilen gemischt. Alle zwei bis drei Stunden einen Teelöffel davon nehmen.

Tannenwipferlsaft bei Husten:

Eine handvoll frische Tannenwipferl mit 125 g Kandiszucker in ein Einmachglas (1 l) geben und mit Wasser auffüllen. Einen Monat lang an der Sonne stehen lassen und dann abseihen. *Tipp: Ist sehr gut für Kinder geeignet.*

Thymiansirup bei Husten:

20g Thymian mit 0,75 l Wasser aufkochen und sprudelnd im offenen Topf auf die Hälfte einkochen. Abseihen und 250 g Honig einrühren. Alle zwei Stunden je zwei Teelöffel einnehmen.

Essigpatscherl oder Wadenwickel bei Fieber:

In warmem Essigwasser getränkte Socken über Nacht anziehen oder in Essigwasser getränkte Tücher um die Waden wickeln.

Krenkette bei Fieber:

Frische Krenwurzeln in Scheiben schneiden, wie eine Kette auf einen Bindefaden oder Spagat auffädeln. Die Krenkette einige Stunden um den Hals hängen und wenn der Kren ausgetrocknet ist, durch frischen erneuern. *Tipp: Kren wirkt stark fiebersenkend.*

Topfenwickel bei Fieber:

Man gießt Milch in einen Topf, bis der Boden bedeckt ist. Dazu gibt man 1/8 kg Topfen und erwärmt das Ganze unter kräftigem Rühren. Den warmen Topfen (nicht zu heiß) – streicht man auf ein sauberes Tuch und legt es über Nacht als Umschlag auf den Brustkorb.

Tipp: Anstatt Milch kann auch etwas Leinöl verwendet werden.

Holunder-Lindenblüten-Tee bei Grippe:

2 Teelöffel zerkleinerte Hagenbutten mit 0,5 l Wasser

zum Kochen bringen, zwei Minuten köcheln lassen, den Topf vom Herd nehmen und je 2 gehäufte Teelöffel Holunderblüten und Lindenblüten hineinrühren. 10 Minuten ziehen lassen und abseihen. Mehrmals täglich ein Tasse trinken.

Thymian –Kamillenbad bei Erkältung:

Je eine Handvoll getrocknete Kamillenblüten und Thymian und 2 l Wasser aufkochen, eine Viertelstunde ziehen lassen und den Absud dem Badewasser zusetzen. Darin 15 bis 20 Minuten bei ca. 35 Grad baden.

Erdäpfelwickel bei Halsschmerzen:

Gekochte, heiße Kartoffeln zerdrücken, in ein Tuch geben und so heiß, wie man es verträgt, um den Hals legen.

Salzwickel bei Halsschmerzen:

1 EL Salz in einer Tasse warmen Wasser auflösen, ein Tuch eintauchen, um den Hals legen, mit einem warmen trockenen Tuch abdecken und über Nacht einwirken lassen.

Ölwickel bei Halsschmerzen:

Etwas Öl erwärmen, ein Tuch mit dem warmen Öl tränken und um den Hals legen. Ein weiteres Tuch arüberbinden und über Nacht wirken lassen.

Quelle: Landwirtschaftskammer OÖ, „Der Bauer“, von Frau Karin Schneebauer (Beraterin)

Es gibt so Tage ...

... da würde ich gerne mit jemandem **REDEN!**

142 TELEFON SEELSORGE

NOTRUF 142
 VERTRAULICH
 KOSTENLOS
 RUND UM DIE UHR

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Sozialberatungsstelle
Vöcklamarkt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen
 ...vertraulich und kostenlos

Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen und deren Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, Anträge für Heimunterbringung, Unterstützung bei Kurzzeitpflege usw
 – Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Mindestsicherung,
 Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

z.B. Beratungsstellen und Einrichtungen bzgl. Behinderung, Förderbedarf, Sozialmärkte...

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt
 Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt

Email: sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 07682/39527.

INFORMATIONSNABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:
 Do, 12.01.2012, 18 Uhr, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:
 Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:
 2 Jahre,
 3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
 e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at



Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Im **1. Halbjahr 2012** sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

- Montag, 23. Jänner 2012**
- Montag, 27. Februar 2012**
- Mittwoch, 21. März 2012**
- Montag, 16. April 2012**
- Montag, 21. Mai 2012**
- Mittwoch, 13. Juni 2012**

Alle Veranstaltungen finden von **17:00 bis 20:30 Uhr** in der WKO Vöcklabruck,

Robert-Kunz-Strasse 9, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

MOBITIPP

Fahrplanwechsel

Europaweiter Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011

Wie jedes Jahr Mitte Dezember, ist es heuer auch am 11. Dezember wieder soweit - der allgemeine Fahrplanwechsel wird vollzogen. Mit der jährlichen Anpassung findet für alle Beteiligten eine Optimierung des Öffentlichen Verkehrs statt.

Zu beachten sind geänderte Bahnfahrzeiten und deren Anschlüsse die angepasst werden um unnötige Wartezeiten vermeiden zu können. Die geänderten Zeiten sind bei der Online-Fahrplanauskunft auf www.oeev.at abrufbar.

Fahrpläne in gedruckter Form erhalten Sie mit Fahrplanwechsel bei ihrer Gemeinde und telefonisch unter 07612/ 20812.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2012!



Ihr Schlüssel zum Erfolg.



ZIELGRUPPE

JUNGUNTERNEHMER, FIRMENGRÜNDER UND EINSTEIGER MIT BEDARF AN BÜRO- ODER GEWERBEFLÄCHEN.

www.iz-voecklatal.at
MIETFLÄCHEN
IM INNOVATIONSZENTRUM VÖCKLATAL
IN FRANKENBURG



WIR BIETEN BÜRO- UND GEWERBEFLÄCHEN ZU BESTMÖGLICHEN KONDITIONEN UND PROFESSIONELLER INFRASTRUKTUR.

STÜCKELUNG von 30 - 200 m²

MIETPREIS ab € 6,- pro Monat/m²

ADRESSE:
Haselbachstraße 16
4873 Frankenburg

KONTAKT:
Bgm. Josef Six
0664/200 94 00



Einladung zum FEUERWEHRBALL

**am Sonntag, den
25. Dezember 2011
um 20.30 Uhr**

im Kulturzentrum
Frankenburg

Musik:

„STARLIGHT“ 



*Das Kommando der
FF. Redleiten*

*wünscht allen ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und ein Gutes Neues Jahr
2012*

Besamungsbeihilfe für das Jahr

2011



Die Besamungsscheine für alle im Jahr 2011 durchgeführten Besamungen sind bis **spätestens Mittwoch, den 28. Dez. 2011** während der Amtsstunden (8.00 - 12.00 Uhr) dem Gemeindeamt Redleiten vorzulegen. Vorzulegen sind alle Besamungsscheine, also auch die 2. oder weiteren Besamungsscheine. Weiters sind die Besamungsröhrchen (soweit vorhanden) mitzubringen.

Ab 2012 ist die Vorlage von Besamungsschein **und** Besamungsröhrchen verpflichtend, um die Besamungsbeihilfe in Anspruch nehmen zu können.

Der Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt wurde auch heuer wieder von Josef und Loisi Forstinger gespendet. Herzlichen Dank!

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Sprechttag PVA

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, 4840 Vöcklabruck

jeden Montag u. Mittwoch von 08:00 - 14:00 Uhr

Sprechttag SVA

SVA der Bauern Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von **08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr**, Anmeldung: Tel. 05-06 902 47 00 -

Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtssachen

im Amtsgebäude des Bezirksgerichtes Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Str. 12, Tel. 05-760 124

jeden Dienstag von 08:00 - 15:30 Uhr

HAUSMÜLLABFUHR- TERMINE 2012

Montag	23. Jänner	2012
Montag	20. Februar	2012
Montag	19. März	2012
Montag	16. April	2012
Montag	14. Mai	2012
Dienstag	11. Juni	2012
Montag	09. Juli	2012
Montag	06. August	2012
Montag	03. September	2012
Montag	01. Oktober	2012
Montag	29. Oktober	2012
Montag	26. November	2012
Samstag	22. Dezember	2012

Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch ist immer der, der dir gerade gegenübersteht,
das notwendigste Werk ist stets die Liebe. (Meister Eckehart)



Bei Staubildung: **RETTUNGSGASSE**

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken Fahrspur** nach links, alle anderen **Fahrzeuge** nach rechts.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !

